

Zeus, unser bald 12-jähriger Bergamaskermix, hatte im letzten Herbst plötzlich Anzeichen von Lahmheit an der Hinterhand. Ob es sich dabei um eine Diskushernie oder Spondylose handelt, wissen wir nicht genau.

Wir möchten unserem Hund die Lebensqualität möglichst schonend und ohne chirurgischen Eingriff erhalten. Durch Mundzumundpropaganda vernahm ich von der Therapie Kynofit. Nach 2-monatiger Wartezeit, die wir wie auch schon mit klassischer Homöopathie überbrückten, konnten wir im Januar 2010 mit der Wassertherapie beginnen.

Ich war gespannt, wie sich Zeus, der kein Freund von Wasser ist, sich dabei anstellt. Fremden Leuten gegenüber ist er sehr zurückhaltend und mit Leckerli kann man ihn auch nicht bestechen. Also war Herr Rickenbacher gefordert. Durch seine ruhige, bestimmte und auch lobende Art überzeugte er Zeus jedoch innert kürzester Zeit, prima mitzumachen.

Wir haben nun bereits mehrere Therapiestunden hinter uns. Wir gönnen Zeus diese Therapie, in der Meinung, dass sie unserem 4beinigen Begleiter gut tut und ihm bei seinem älterwerden positiv beeinflusst.

Ursi Kratt mit Zeus

